

Anpaddeln auf der Oker

(von Max Pitschke)

Am ersten Januar Wochenende 2008 hat sich leider nur ein Fink gefunden mit zum Anpaddeln der Oker zu fahren. Freitag wurden schon einmal die Boote geladen, da es Samstag früh (5:00) losgehen sollte. Der Wetterbericht kündigte zünftiges



Wetter an: Eisregen. Am Samstag sind wir pünktlich abgefahren, sodass wir glücklicherweise vor der



Regen-Warmfront hergefahren sind. Um 9:00 an der Strecke angekommen hatten wir schon plus 6°C (Freitag waren es noch -6°C), vereinzelt lag noch Schnee und das Wasser hatte die

üblichen 4°C. Doch erst richtig bekleidet ist das kalte Wetter kein Problem, ein ums andere mal wurde gerollt und auch eine Schwimmlage konnte ohne Schaden überstanden werden. Allerdings hatten wir nach einer Abfahrt die etwa zwei Stunden



dauerte genug und wir fuhren zum Campingplatz, auf dem wir uns einen Wohnwagen



mieteten. Am

Nachmittag fing es leider an zu regnen, sodass wir von einer Fahrt nach Goslar absahen und lieber Karten spielten. Am Abend wurde noch in den Geburtstag

eines Mitpaddlers gefeiert und ein neuer Rekord aufgestellt: 22 Personen in einem 5,5m Wohnwagen.

Der Aufbruch zur Strecke am nächsten Morgen verspätete sich dann doch etwas, wir



waren aber

noch so

pünktlich, dass wir Wasser hatten. Nach einem Tag zum Einpaddeln fühlten wir uns heute schon wieder deutlich sicherer auf dem Wasser. Es musste auch keiner Aussteigen. Das Wetter meinte es leider nicht so gut wie am Vortag es nieselte die ganze Zeit. Nach einer Abfahrt hatten wir wieder genug und machten uns auf den Heimweg.



Es war eine sehr schöne Fahrt und ich hoffe, dass sich im nächsten Jahr mehr Finken finden die mitpaddeln wollen.